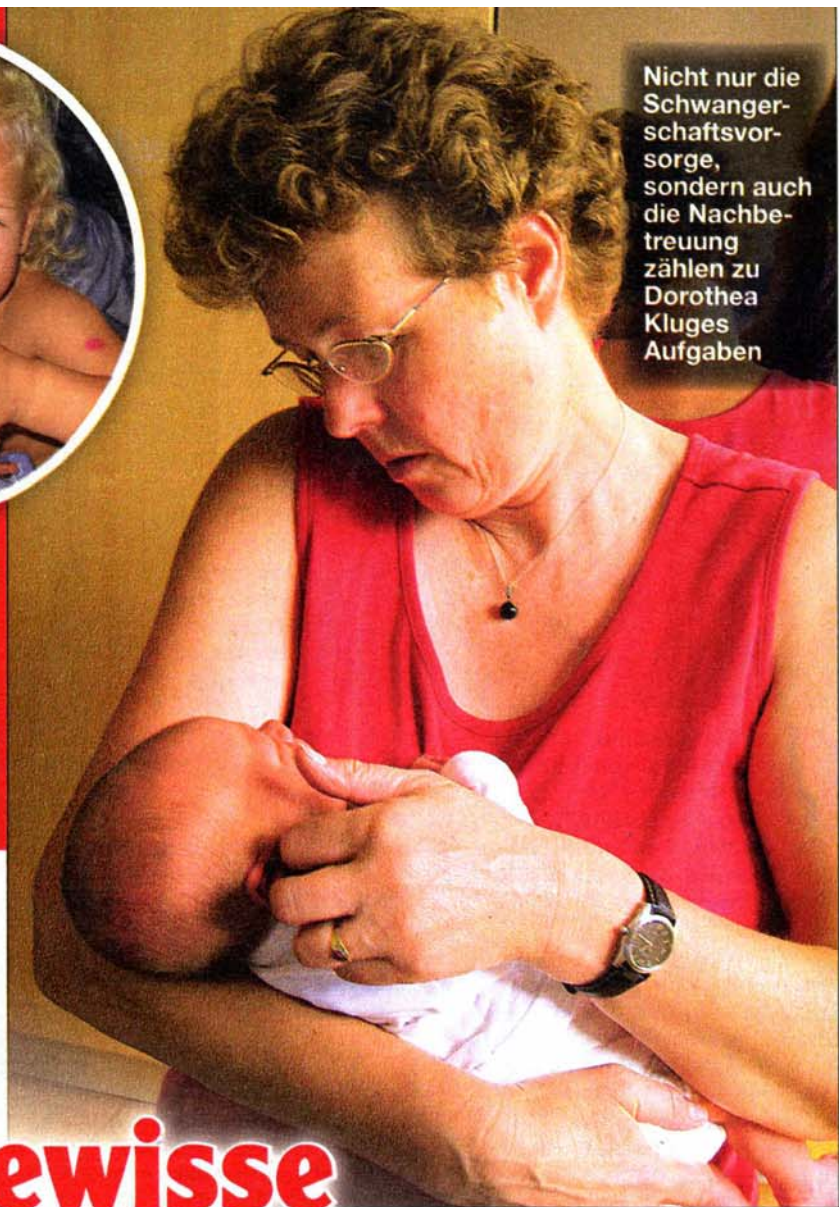




▲ Eine stolze große Schwester begrüßt nach der Geburt ihr neues Brüderchen

◀ Dorothea kuschelt mit zwei Babys, denen sie einst auf die Welt geholfen hat

Nicht nur die Schwangerschaftsvorsorge, sondern auch die Nachbetreuung zählen zu Dorothea Kluges Kluges Aufgaben



DOROTHEA KLUGE: „Jede Geburt bringt eine gewisse Aufregung mit – auch für mich“

Seit fast 30 Jahren arbeitet Dorothea Kluge (51) in ihrem Traumberuf als Hebamme. Über 1 400 Babys hat sie bereits auf die Welt geholfen, vielen davon jedoch nicht im Krankenhaus, sondern zu Hause. Denn Dorothea Kluge ist auf Hausgeburten spezialisiert. Und zwar aus Überzeugung – auch wenn die Bedingungen für freiberufliche Hebammen immer schlechter werden.

Ihre Ausbildung hat Dorothea in England gemacht und so die Vorteile einer Hausgeburt kennen und schätzen gelernt. „Die Hebammen arbeiten dort sehr eigenständig. Das hat mir gut gefallen“, erzählt sie. Deswegen hat sie sich in Deutschland, nach kurzer Zeit in einem Krankenhaus, dazu entschieden, sich als Hebamme selbstständig zu machen. „Das passt besser zu mir und ich finde die

Arbeit viel schöner. Bei Hausgeburten sind die Frauen viel eigenbestimmter. Ich greife weniger ein als im Krankenhaus“, erzählt sie und beschreibt ihr Zutun: „Ich beobachte, motiviere und begleite die Frauen. Ich bin einfach dabei – genauso wie mein Fachwissen.“ Stets drei Wochen vor dem Geburtstermin und zwei Wochen danach ist sie auf Rufbereitschaft. Trotzdem hat Dorothea schon Geburten verpasst. „Manchmal werde ich zu spät gerufen oder das Kind hat es besonders eilig. Jede Geburt bringt eine gewisse Aufregung mit – auch für mich“, erzählt sie mit einem Lächeln. Den Alltag würfelt das immer ganz

schön durcheinander. Wer denkt, dass dieser Umstand finanziell ausgeglichen wird, der irrt. Umgerechnet 7,50 Euro die Stunde verdient eine Hebamme. Um allein die enorm gestiegene Haftpflichtversicherung von ca. 3 700 Euro zu bezahlen, „muss ich erst einmal 15 Geburten betreuen“, erklärt Dorothea nachdenklich. Dennoch ist und bleibt Hebamme ihr Traumberuf. „Es ist eine sehr erfüllende Tätigkeit. Neues Leben zu begleiten ist jedes Mal ein Wunder!“

Nadine Vucur



BUCHTIPP

„Alle meine Babys“ von Antje Diller-Wolff, Schwarzkopf & Schwarzkopf. 9,95 Euro



▲ Nach der Geburt führt die Hebamme die Erstversorgung durch. Dazu gehört auch das Wiegen des Babys